

Liechtensteins Finanzdienstleistungssektor

Abbildung 23: Vorteile aus der EWR-Mitgliedschaft für Versicherungsunternehmen

| <i>sehr wichtige Vorteile</i> |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Liberalisierung des Kapitalverkehrs• grenzüberschreitender Dienstleistungsverkehr• verbesserter Zugang zum EU-Binnenmarkt• «single-licence»-Prinzip |
| <i>wichtige Vorteile</i> |
| <ul style="list-style-type: none">• Liberalisierung des Arbeitsmarktes• Liberalisierung anderer Sektoren, z.B. Telekommunikation, Post• Grenzgängererleichterung• Anerkennung von EWR-Diplomen in Liechtenstein• Anerkennung der durch Liechtensteiner erworbenen Diplome im EWR |

«single-licence»-Prinzip, alles eng miteinander verbundene Aspekte, sind die wichtigsten Vorteile, die die EWR-Mitgliedschaft den Versicherern bietet. Diese Vorteile nutzen die Versicherer, um von Liechtenstein aus ihre Produkte auf dem Wege des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs im EWR zu vertreiben. Deutschland, Österreich, Italien, Finnland, die Niederlande, aber auch die Schweiz, sind die bevorzugten Zielländer. Aus dem EWR-Raum und der Schweiz haben bis Ende 1998 mehr als 100 Versicherungsunternehmen die Aufnahme einer grenzüberschreitenden Tätigkeit in Liechtenstein angezeigt. Aktivitäten dieser Unternehmen waren allerdings kaum festzustellen.¹¹⁹ Eine verstärkte Konkurrenzsituation seit dem EWR-Beitritt kann deshalb auch durch das Gros der befragten Versicherungen nicht erkannt werden.

Ebenso wie die anderen Wirtschaftszweige geben auch die Versicherungen an, dass die Beibehaltung des liechtensteinischen Steuersystems gewährleistet sein muss, um konkurrenzfähig zu bleiben. Daneben ist für sie die Entwicklung des Schweizer Franken sowie die Aufrechterhal-

¹¹⁹ Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Rechenschaftsbericht 1998, S. 210.